

Abitur als Basis für ein neues Leben

Wiedersehen nach 50 Jahren: 27 Abiturienten des Hessenkollegs feierten Jubiläum der Zeugnisausgabe

KASSEL. 50 Jahre nach ihrem Abitur am Hessenkolleg Kassel trafen sich jetzt 27 ehemalige Kollegiaten zum einem Festakt in der Aula der Einrichtung. Dort hatten sie 1965 ihre Abiturzeugnisse erhalten. Es war der zweite Lehrgang, der nach der Gründung des Hessenkollegs Kassel der Witzenhäuser Straße im Jahr 1962 sein Abitur auf dem zweiten Bildungsweg absolvierte.

„Wir waren die vaterlose Generation, geprägt durch die Nachkriegszeit“, erzählt Friedhelm Schäfer, der das Treffen initiiert hatte. In den 1960er-Jahren sei bei vielen ein neues Lebensgefühl aufgekommen. Wie Schäfer hatten viele der Kollegiaten den Hauptschulabschluss und eine Berufsausbildung hinter sich. „Das Abitur war für uns die Basis für ein verändertes Leben“, sagt er. Mit dem Studium am Hessenkolleg bekamen 1963 58 von 200 Bewerbern diese Chance. Und das war nicht leicht. „An



Wiedersehen nach 50 Jahren: 27 Abiturienten des Hessenkollegs feierten am Wochenende das Jubiläum ihrer Zeugnisausgabe.

Foto: Konrad

der Eignungsprüfung für Englisch habe ich erst gar nicht teilgenommen, und bei der Matheprüfung habe ich nur die Grundaufgaben gelöst“, erzählt Schäfer. Und dennoch hatte er es geschafft. Er zeigt eine Streichholzschachtel von damals, auf deren Innenseite er sich Englisch-Vokabeln no-

tiert hatte. Nach dem Abschluss und Studium lehrte er Physik, Mathematik und Religion an einer Schule in Münden. Sein Werdegang steht stellvertretend für den Großteil der Kollegiaten.

„Wir waren wie Vögel, die in einem Schornstein lebten und plötzlich merkten, dass sie Flü-

gel hatten.“ So beschreibt Manfred Eckart die damalige Situation. „Das Hessenkolleg war das Tau, an der aus dem Schornstein wir zum Licht geklettert sind“, sagt er. Für die meisten war der Besuch des Hessenkollegs nicht nur Schule, sondern eine neue Lebensform. „Es war wie eine Befrei-

ung für mich“, sagt Wolfgang Caspar, der damals den Wikurs (Wirtschaft und Soziales) besuchte. Unter den Kollegiaten habe damals ein sehr starker Zusammenhalt geherrscht. Und aus „freundschaftlichen Verhältnissen“ zu anderen Lehrgängen seien drei Ehen hervorgegangen.

Im Jahr 1994 wurde das Hessenkolleg erweitert, das Gebäude gehörte ursprünglich einer amerikanischen freikirchlichen Gemeinde. In den 53 Jahren seit der Gründung haben laut dem stellvertretenden Schulleiter Dr. Bernd Wiegand 2241 Kollegiaten ihr Abitur auf dem zweiten Bildungsweg abgelegt. Aktuell zählt das Hessenkolleg über 100 Studierende. (pmk)